

Pendeln im Unterricht

Beitrag von „Meike.“ vom 27. April 2009 23:03

Das ist eine alte Diskussion - ob der Lerneffekt beim "selber Tun" höher ist als beim "drüber Reden" oder "Mal was dazu lesen". Im Kochunterricht, Werk- oder Kunstunterricht ist es klar, dass man das, wovon man Ahnung haben soll, auch tun muss. Sportlicher wird man vom Gucken eines Videos über das Laufen auch nicht. Handlungsorientierter Unterricht verfolgt den Ansatz, dass es sich im Unterricht um echte Handlungen - in Englisch zum Beispiel um echte Kommunikation(handlungen) - handeln muss um einen Sinn zu ergeben. Das lässt sich natürlich auf beliebige Handlungen weiterdenken.

Für gesichert halte ich: an das Pendeln als Aktion werden sich lange später mehr Schüler erinnern als an einen Text über Pendeln.

Die Frage ist nur - und da gebe ich Philo recht - was ist ds Lernziel? Und kann es durch diese Aktion besser erreicht werden? Nicht jede "erinnerungswürdige" Aktion hat auch einen Zweck, der lernwürdig ist. Ein bisschen Spektakel um des Spektakels willen ist m.E. kein Unterrichtsziel.

Also: was sollen die Schüler erkennen/verstehen/erfahren? Wo soll die Reise hingehen?

Wenn es dein Ziel ist, den Schülern durch eigenes Handeln klar zu machen, dass ihr Unterbewusstsein bei dieser Kreis- oder Hin-und Herbewegung die Richtung des Pendels leitet und dass sie, weil es so erwartet / beschrieben wird, diese Bewegungen unwillkürlich ausführen (Beweis: Kontrollgruppe andere Klassenhälfte), und dass okkulte Praktiken eben genau so funktionieren (i.e. einfache Taschenspielertricks sind und völlig rationale Erklärungen haben) und wenn das dann auch bei rauskommt und am besten reflektiert und verschriftlicht wird, so dass auch kritischen Eltern klar wird, dass es sich hier um einen "wissenschaftlichen" Versuch zur Aufdeckung zugrundeliegender Mechanismen - also um Aufklärung - handelt, dann finde ich das in Ordnung.

Ob Relilehrer da wegen irgendwelcher Dogmen "Es wird nicht gependelt, sondern in der Bibel gelesen, Punkt!" irgendwelche Probleme hätten, wär mir da ehrlich gesagt wurscht. Das Ziel ist der kritische / aufgeklärte Achtklässler 😊